

Rheinland-Pfalz

Broschüre zum KI-Einsatz

[13.11.2025] Rheinland-Pfalz hat eine Broschüre zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung veröffentlicht. Praxisbeispiele zeigen, wie KI Verwaltungsprozesse unterstützt, hinzu kommen Leitlinien für den rechtskonformen Umgang mit LLMs. Die Publikation richtet sich an die Verwaltung wie auch an Bürgerinnen und Bürger.

Das Land Rheinland-Pfalz will über den KI-Einsatz in seiner Landesverwaltung informieren: Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ([MASTD](#)) informiert mit einer neuen Publikation unter dem Titel [KI-Ökosystem Rheinland-Pfalz – Grundlagen und Einblicke](#) über den Aufbau, die Ziele und die bisherigen Ergebnisse des landeseigenen KI-Ökosystems. Die 44-seitige Broschüre richtet sich an Beschäftigte der Verwaltung, aber auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Landesverwaltung interessieren.

„Künstliche Intelligenz ist keine Zukunftsvision mehr, sondern längst Teil der Arbeitswelt – auch in der Verwaltung. Unser Ziel ist es, KI verantwortungsvoll, transparent und im Dienst der Menschen einzusetzen. Sie soll Beschäftigte unterstützen, nicht ersetzen – und Verwaltung effizienter, bürgernäher und moderner machen“, sagte Digitalisierungsministerin Dörte Schall. KI sei eine Querschnittstechnologie, die klassische Verwaltungsstrukturen herausfordere – und gerade darin liege ihre Chance, so Schall weiter. Das KI-Ökosystem Rheinland-Pfalz zeige, wie Innovation im öffentlichen Sektor gelingen könne: „Wir schaffen Freiräume, fördern Erprobung und bauen Kompetenzen auf, um KI sicher und souverän in den Verwaltungsalltag zu integrieren.“

Einblicke in strategische Gestaltung

Die Veröffentlichung will einen verständlichen Überblick über die Funktionsweise, Chancen und Risiken von KI bieten und soll zeigen, wie Rheinland-Pfalz den Einsatz dieser Technologie strategisch gestaltet – von der ressortübergreifenden Governance über die Arbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe KI bis zur Gründung des Competence Center KI (CC-KI) im Landesbetrieb für Daten und Information (LDI). Anhand konkreter Beispiele – etwa einem KI-Textassistenten – wird deutlich, wie KI heute schon Verwaltungsprozesse unterstützt und die Arbeit der Beschäftigten erleichtert. Leitlinien für den sicheren und rechtskonformen Umgang mit großen Sprachmodellen ergänzen den praxisnahen Einblick. „Mit der Broschüre möchten wir zugleich Aufmerksamkeit schaffen und Mut machen, KI aktiv zu nutzen“, so Schall. „Die Transformation der Verwaltung gelingt nur, wenn wir Neues ausprobieren, voneinander lernen und Innovation als Chance verstehen.“

(sib)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Rheinland-Pfalz